

Geschäftsbericht .2008

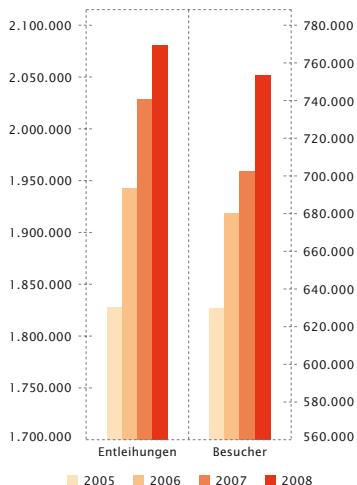




Schlagzeilen des Jahres

Kontinuierlicher Leistungsanstieg

Entleihungen und Besucher



Das Interesse der Chemnitzer an ihrer Stadtbibliothek ist so groß wie nie zuvor. **753.452 Besucher** und **2.085.516 Entleihungen** sind ein Beweis dafür.

Medaillenrang

Von Platz 26 im Jahre 2004 auf den 3. Platz rückte die Stadtbibliothek beim bundesweiten Leistungsvergleich der Bibliotheken.

Ausstellung „Aufbrüche –

...Buchkunst zwischen Pergament und Plexiglas“: Unter diesem Titel stellte die Stadtbibliothek ihre wertvollen mittelalterlichen Handschriften und Inkunabeln sowie die Neue Sächsische Galerie zeitgenössische Künstlerbücher gemeinsam aus. Ein umfassendes Begleitprogramm (thematische Führungen, VHS-Veranstaltungen, „Scriptorium“) ließen dieses **tietzSPEZIAL** zum Höhepunkt werden.



RFID

Seit April 2008 erfolgt der gesamte Ausleihprozess in der Zentralbibliothek auf der Basis von **Radiofrequenz-Identifikationstechnik**. Die Kundinnen und Kunden können unabhängig von den Öffnungszeiten die Medien an zwei Terminals zurückgeben. Angehängt ist ein Förderband mit fünf Sortern. Ein drittes Selbstverbuchungsgerät verkürzt die Warteschlange an den zwei Personalverbuchungsplätzen. Die Investitionen für Automatisierung waren notwendig, um den immensen Leistungsanstieg seit dem Umzug in das TIETZ sowie die stetig steigenden Anforderungen bei Beratung und Informationsvermittlung zu erfüllen. Die Serviceplätze „Erstinformation“ (u. a. Anmeldungen, Fristverlängerungen) und „Clearing-Stelle“ wurden neu eingerichtet.

LESELUST

Während der 2. Chemnitzer Literaturtage vom 18. – 25.04.2008 begeisterten insgesamt 50 Veranstaltungen ca. 5.000 Besucher. Highlights dieses **tietzSPEZIAL LESELUST** waren die Glatzeder-Lesung sowie „RAP macht Schule“ – der größte Goethe-Rap aller Zeiten. Damit knackte das TIETZ den Guinness-Weltrekord.



Besuch von Politprominenz

Der ehemalige SPD-Vorsitzende Kurt Beck und Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee besuchten im Rahmen ihrer Sommertour die „Kinderwelt“. Sie waren von der Einrichtung und der Lese Freude der Kinder begeistert.



Deutschland liest

An der bundesweiten Aktion des Deutschen Bibliotheksverbandes „Deutschland liest“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler beteiligte sich Chemnitz mit neun Lesungen prominenter Autoren und einer großen Werbeaktion (Flyer-Verteilung an 130.000 Haushalte).

Morgner-DenkMAL

Anlässlich des 75. Geburtstages der berühmten Chemnitzer Autorin Irmtraud Morgner erhielt die Zentralbibliothek ein eigens geschaffenes Kunstwerk. Staatsministerin Dr. Stange weihte das multimediale Werk von Janet Grau ein.

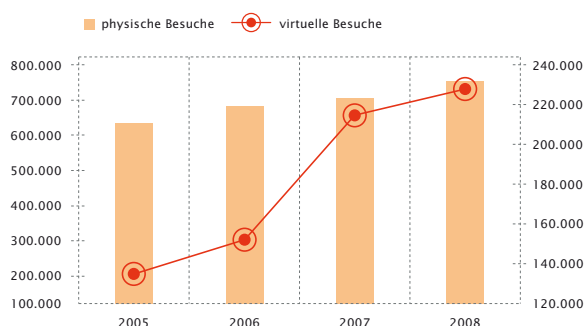




Resonanz und Leistungen

Besuche und Kunden

Täglich nutzten durchschnittlich 2.900 Personen die Einrichtungen der Stadtbibliothek. Insgesamt kamen **753.452 Besucher**, 50.000 mehr als im Vorjahr. Zusätzlich verzeichnete die Website **229.431 virtuelle Besuche** – ein Plus von 7,2 % gegenüber 2007. Die drei Stadtteilbibliotheken im Vita-Center, im Yorck-Center und Einsiedel wurden mehr als 100.000 Mal frequentiert. Sie sind wichtiger Bestandteil der Stadtteilkultur.



Statistisch betrachtet hat jeder Chemnitzer die Bibliothek drei Mal angeseht.

Mit **29.402 eingeschriebenen Kunden**, das sind 12,2 % der Einwohner unserer Stadt, liegt die Einrichtung im bundesweiten Vergleich weit vorn. (Städte von 100.000 – 400.000 EW: im Durchschnitt 9,8 %)

Jedes 3. Chemnitzer Kind im Alter von 7 – 13 Jahren besitzt einen Ausweis der Stadtbibliothek. 696 ausländische Mitbürger aus 63 Staaten und 4.834 Kunden (16 %) aus dem Umland nutzten die Bibliothek.

Mediennutzung und Medienangebot



2.085.516 Entleihungen

(+ 3 % zum Vorjahr) tätigten die Bibliothekskunden. Statistisch entlieh jeder Chemnitzer neun Medien. Die Steigerung um mehr als 35.000 Entleihungen (+13 %) im Kinderbereich dokumentiert die erfolgreiche medienpädagogische Arbeit.

Der Gesamtbestand wies am Jahresende **445.054 Medien** aus. Den Kunden stehen davon 283.320 frei zugänglich zur Verfügung.

Die Aktualisierungsrate von 9 % resultiert aus dem hohen jährlichen Medienumsatz (7,3 Entleihungen pro Medium) sowie der notwendigen inhaltlichen Medienerneuerung.



Bibliothek virtuell

796.625 **Katalogrecherchen** im aktuellen Medienangebot der Stadtbibliothek (62.604 mehr als im Vorjahr) zeigen das wachsende Informations- und Lesebedürfnis der Chemnitzer.

Die Stadtbibliothek beteiligt sich aktiv an der **Deutschen Internetbibliothek**. Über sechzig bundesweite Anfragen konnten positiv beantwortet werden.

4.423 Datenbankrecherchen in überregionalen Bibliotheksbeständen, im Buchhandel sowie in Zeitungen/Zeitschriften wurden über das **Informationsportal Elektra** ausgeführt.

Mit **Inbetriebnahme von WLAN** können Gäste der Stadtbibliothek mit eigenen Notebooks das Internet gegen Gebühr nutzen.

Beschwerde- und Zufriedenheitsmanagement

990 Kundenreaktionen mit Lob, Kritik, Vorschlägen und weiteren Anregungen wurden zur Auswertung detaillierten Themenbereichen zugeordnet. Den Anliegen der Kunden konnte in 739 Fällen positiv geantwortet bzw. abgeholfen werden.

Der Verein „Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz“ unterstützte die Arbeit der Stadtbibliothek durch umfangreiche **Buchschenkungen**. Mit Geldspenden konnten drei **wertvolle historische Bücher** restauriert werden.

Zur alljährlichen **Studienfahrt** besuchten die Vereinsmitglieder und Bibliotheksmitarbeiter die Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar.

Mit zwei **Lesungen** der renommierten Autoren Katja Lange-Müller und Volker Braun setzte Prof. Leistner die Reihe „Schriftsteller im Gespräch“ fort.



Förderung der Lese- und Medienkompetenz

245 Schulklassen und 137 Gruppen aus Kindertagesstätten besuchten die Stadtbibliothek und nutzten die medienpädagogischen Angebote.

Bibliothek und Schule | Lernort Bibliothek

Bibliothekarinnen entwickelten ein neues **Fortbildungsangebot für Eltern und Lehrer** zum Thema Medienpädagogik und Leseförderung.

In persönlichen Gesprächen mit ca. 40 Leitern der Chemnitzer Schulen konnte das **medienpädagogische Bibliotheksangebot** vermittelt werden. Mit 7 Schulen kam es zum Abschluss eines Kooperationsvertrages zur Förderung der Medien- und Informationskompetenz.



Schüler kaufen Medien und bereiten diese für die Ausleihe vor. In Zusammenarbeit mit der benachbarten Mittelschule sowie der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein führte die Stadtteilbibliothek im Vita-Center das medienpädagogische Projekt **„Booksearch“** durch. Außerdem wurden den Jugendlichen erste Einblicke in das Berufsbild „Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste“ gegeben.



Im 48. **Vorlesewettbewerb** des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ermittelten die Schüler der 6. Klassen ihren Sieger in der Zentralbibliothek.



Die Künstlerin und Mäzenin Ruth Leibnitz stiftete das Preisgeld für einen **Kurzgeschichtenwettbewerb** für Chemnitzer Schüler der Klassenstufen 7 und 8 – einem Gemeinschaftsprojekt mit dem 1. Chemnitzer Autorenverein.

Für Schulen und Kitas stehen altersspezifisch thematisch zusammengestellte **Medienboxen** zur Förderung der Medienkompetenz zur Ausleihe bereit.

Mit Unterstützung des Kriminalpräventiven Rates fanden fünf Lesungen vor Schülern zum Projekt **„Lesen gegen Gewalt“** statt.

Alle 2. und 5. Klassen der Schulen im Einzugsgebiet der **Stadtteilbibliotheken** erhielten eine Einführung in die Bibliotheksbenutzung.

Leseförderung

Amt für Jugend und Familie und Stadtbibliothek unterzeichneten einen **Kooperationsvertrag**, der insgesamt **74 städtische Kindertagesstätten und Horte** erfasst. Die Einrichtungen verpflichten sich, allen Kindern vor Schuleintritt den Bibliotheksbesuch zu ermöglichen. Weiterhin ist die Teilnahme der Erzieher an einer Fortbildung zum Thema „Orientierung in der Medienlandschaft“ in der Bibliothek vorgesehen.

Ehrenamtliche Vorlesepaten lasen 78 Mal im Rahmen des erfolgreichen Leseförder-Projektes **Auf leisen Sohlen**. Die Vorleser erhielten eine Weiterbildung.

Neun Veranstaltungen der beliebten Vorlesereihe **Zwergenstunde** begeisterten 181 der jüngsten Bibliothekskunden im Vita-Center. Jugendliche starteten die Aktion **Lesescouts** – Schüler lesen für Kinder im Erstlesealter.

Zwei **Animenächte** lockten 265 jugendliche Fans der japanischen Trickfilmkunst in die Stadtbibliothek.



Zur Verleihung des **Sonderpreises Lust am Lesen** der SPD-Landtagsfraktion erhielt die Stadtbibliothek Chemnitz eine „Mit-mach-Urkunde“ für das Projekt „Leseförderung für die Jüngsten“.



Veranstaltungen | Öffentlichkeitsarbeit

17.268 Teilnehmer besuchten 481 **Bibliothekseinführungen** und 262 **Veranstaltungen** der Stadtbibliothek.

Highlights

Veranstaltungshöhepunkte waren die Lesungen mit Ralph Giordano, Volker Braun, Josef Haslinger, die Buchpremiere mit Sabine Ebert und das musikalisch-literarische Programm mit Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern.



Der erste **Stefan-Heym-Preisträger** Amos Oz las am Vorabend der Preisverleihung.

Zum **20-jährigen Jubiläum der Musikbibliothek** gaben Schüler der Musikschule ein Konzert chemnitzer Komponisten.

Zehn junge Autorinnen präsentierten ihre aktuellen Bücher in der Reihe **LesBar**. Die Veranstaltungen wurden mit der **CityCard** beworben.



Die neue Reihe **Literaten-Café**, in der Autoren des Vereins aktuelle Buchprojekte vorstellen, entstand in Kooperation mit dem Sächsischen Schriftstellerverein.

Die Generation „60+“ nutzte rege die Angebote von **36 Kursen** „Umgang mit **PCs und OPACs**“ in der Zentralbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken.

Zwölf Persönlichkeiten der Chemnitzer Zeitgeschichte porträtierte der Journalist Addi Jacobi in der Vortragsreihe **Chemnitzer Köpfe** im Jahr 2008.

Die Stadtbibliothek **kooperierte** mit zahlreichen Vereinen und Institutionen der Stadt und beteiligte sich an städtischen Kulturprojekten wie die „Tage der Jüdischen Kultur“, „Interkulturelle Woche“ und am Festival „Begegnungen“.



107 Ausstellungen, Medienpräsentationen und -inszenierungen gestalteten die MitarbeiterInnen in den Einrichtungen.

Die Ausstellung zum sächsischen Lokomotivkönig Richard Hartmann im Dezember mit zahlreichen Exponaten (Autographe, Firmenfestschriften, Eisenbahnbücher und -modelle) war ein erfolgreicher Auftakt zum Chemnitzer Hartmann-Jahr 2009.

Veröffentlichungen | Werbung

Der Nachdruck eines Reprints der „**Biblia Latina**“ von 1277 in limitierter Auflage von 200 Exemplaren sowie der Katalog **„Kostbarkeiten der Stadtbibliothek Chemnitz“** wurden anlässlich der Ausstellung „Aufbrüche...“ herausgegeben und verkauft. (Noch verfügbar!)



Die Stadtbibliothek verschickte 6.000 **Karten** „Die ganze Welt der Medien“ an **inaktive Kunden** und erhielt daraufhin 426 Anmeldungen.



Der **Bibliotheksnavigator** ist Bestandteil der Chemnitzer Neubürgermappe. Das ist das Ergebnis einer Vereinbarung mit der City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH (CMT).

Die **Gutscheine** für einen Bibliotheksausweis + eine Geschenkidee erfreuen sich zu Anlässen wie Schulanfang, Weihnachten und Ostern wachsender Beliebtheit.



In 58 **Pressemitteilungen** und vier Pressekonferenzen informierte die Stadtbibliothek über Service, Bestand und Veranstaltungen in den lokalen Medien.

Die **Fachpresse** veröffentlichte den 10-seitigen Artikel „Best practice – Stadtbibliothek Chemnitz im TIETZ“ in „Bibliothek – Forschung und Praxis“. Auch das Magazin der Bibliotheken in Sachsen „BIS“ berichtete in vier mehrseitigen Beiträgen über die Aktivitäten.



Projekte | Personal

Projekte

Im Oktober 2008 wurde ein neues **Update des Bibliothekssystems SisisSunrise** installiert. Die neue Version 3.6 bietet Bibliotheksnutzern neben der Neugestaltung der grafischen Oberfläche den barrierefreien Zugang zum webOPAC.

Die **AG Rationalisierung** erarbeitete Vorschläge für eine verbesserte Arbeitsorganisation.

Durch die Entwicklung eines Softwareprogramms ist der **Signaturetikettendruck** unmittelbar aus dem elektronischen Katalog heraus möglich.

Der Beitritt in den **Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB)** und die damit verbundene Nutzung von Fremddaten ermöglichen eine effektivere Katalogisierung.

Große Erleichterung für die tägliche interne Arbeitsorganisation bieten die installierten **Wikis**.

Die Wiki-Version des **Chemnitzer Autorenlexikons** (www.stadtbibliothek-chemnitz.de/autorenlexikon) gibt Auskunft über 100 Chemnitzer Autoren, ihre Werke und deren Verfügbarkeit in der Stadtbibliothek Chemnitz. Damit wird den Kunden erstmalig eine web2.0-Anwendung geboten.

Rückschlüsse auf Bedürfnisse und Verhalten unserer Kunden ergaben die **Befragungen** der Benutzergruppen „50 +“ und „Neukunden“ im Rahmen von studentischen Belegarbeiten.

Ein freundlicheres Ambiente und eine übersichtlichere Bestandsaufstellung erwartete die Kunden der Bibliothek in **Einsiedel** nach der **Renovierung**.

Der Medienbereich **Musikforum** wurde mit einer aufgelockerten Regalaufstellung, einer gemütlichen Hör lounge und der Umsetzung der Beratungstheke kundenfreundlicher gestaltet. Die Einweihung des neu gestalteten Bereichs erfolgte im Rahmen einer Festveranstaltung mit dem Chemnitzer Musikverein e. V. unter Leitung GMD Worm.

Eine **Playstation** wurde in der angrenzenden Jugendszene eingerichtet.

Unter dem Motto „Kunst in der Bibliothek“ stiftete die Künstlerin und Mäzenin **Ruth Leibnitz** bereits die neunte Bronzeplastik zur Gestaltung der Zentralbibliothek.

Dagmar Ranft-Schinke übereignete ihr Kunstobjekt „Das heroische Testament“.

Ausbildung

Im Berichtsjahr beendeten zwei Azubi die **Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste**, Fachrichtung Bibliothek als Beste in Sachsen mit der Note 1. Beide konnten in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Im September 2008 begannen zwei Realschüler die dreijährige **Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste**, Fachrichtung Bibliothek.

Zwölf Praktikanten wurden von den Kolleginnen und Kollegen fachlich betreut, darunter neun Praktikanten aus bibliothekarischen Ausbildungsrichtungen und Hochschulen.

Fortbildung

Internes Wissensmanagement ist eine Voraussetzung, um sich den stetig und ständig neuen Herausforderungen zu stellen. Mit einer weiteren Erhöhung der Mitarbeiter-Fortbildungsstunden (von 3.588 Stunden 2007 auf 3.938 im Jahr 2008) wird dies realisiert.

Inhouseseminare und externe Schulungen

fanden 2008 u. a. zu folgenden Themen statt: neue RFID-Technik für Mitarbeiter und Kunden – Erfahrungen aus der Stadtbibliothek München | Verbundkatalogisierung | Web 2.0 | Auskunfts- und Verhaltensstandards | Lesen lernen – Bildungspartner Bibliothek und Schule.



LOB

Der Abschluss einer Dienstvereinbarung im TIETZ ermöglichte erstmalig eine leistungsorientierte Bezahlung. Die systematische Leistungsbemessung wurde in LOB-Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgewertet.



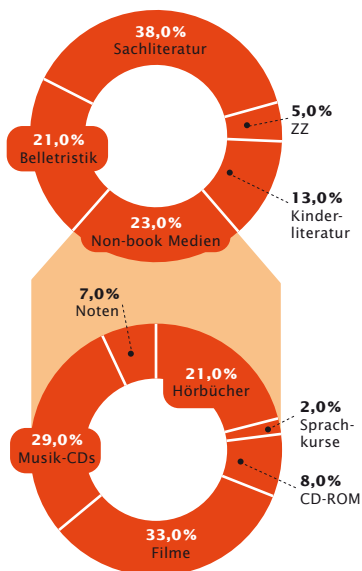


Statistischer Überblick

Ergebnisse auf einen Blick

Einwohner	241.493
System	1 Zentralbibliothek 3 Stadtteilbibliotheken
Bestand gesamt	445.054
aktueller Bestand	283.320
magazinierter Bestand	161.734
Besucher	753.452
Besuche der Homepage	229.431
Kunden	29.402
Entleihungen	2.085.516
Informationsrecherchen	796.625
Veranstaltungen	231
Führungen	481
Teilnehmer	
Kinder u. Jugendliche	8.573
Erwachsene	8.695
Etat	
Einnahmen	450.668
Ausgaben	5.611.252
davon Kulturraumförderung	1.371.990

Medienangebot

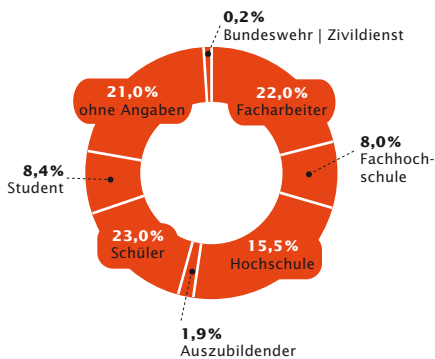


Analytische Kennziffern

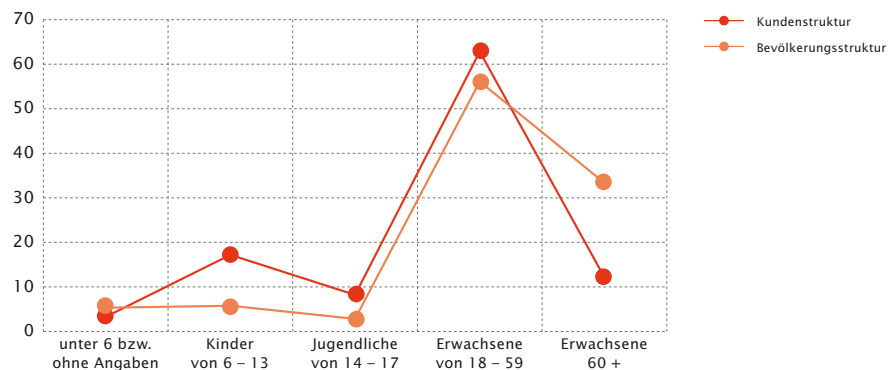
	Bibliothek Chemnitz	Ø*
Kundenorientierung		
Besucher/Einwohner	3,1	2,2
Entleihungen/Einwohner	8,6	5,4
Bestandsumschlag aktueller Medien	7,3	4,3
Erneuerungsquote in %	8,9	8,4
Auftragserfüllung		
Medien/Einwohner (ohne Magazinbestand)	1,2	1,2
Entleihungen/MitarbeiterIn	34.477	26.489
Wirtschaftlichkeit		
Entleihungen pro Öffnungsstunde	311	191
Besuche pro Öffnungsstunde	113	74
Kostendeckungsgrad in %	8,0	9,1
Medienetat/Entleihungen in €	0,2	0,3
Kosten pro Ausleihe in €	2,7	2,9
Kosten pro Bibliotheksbesucher in €	7,4	7,8

*Durchschnittswerte
DBV (Deutscher Bibliotheksverband) – Sektion 2 (Bibliotheken in Städten mit 100.000 – 400.000 EW)

Kundenstruktur nach Ausbildungsstand



Bevölkerungsstruktur der Stadt Chemnitz und Kundenstruktur der Stadtbibliothek Chemnitz im Vergleich



Impressum:

Herausgeber: Kommunalen Eigenbetrieb **DASTietz** | Stadtbibliothek Chemnitz
Redaktion: Elke Beer (ViSdP)
Fotos: Stadtbibliothek Chemnitz
Gestaltung, Satz: Werbeagentur Fortuna GmbH



Zentralbibliothek

Moritzstr. 20 | 09111 Chemnitz
Tel: 0371|488 4222

Öffnungszeiten

Mo|Di|Do|Fr: 10.00 - 20.00 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

Stadtteilbibliothek im VITA-Center

W.-Sagorski-Str. 20 | 09122 Chemnitz
Tel: 0371|488 4280

Öffnungszeiten

Mo|Do: 10.00 - 19.00 Uhr
Di|Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Stadtteilbibliothek im Yorck-Center

Scharnhorststr. 11 | 09130 Chemnitz
Tel: 0371|71885

Öffnungszeiten

Mo|Di|Do|Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 12.00 Uhr

Zweigbibliothek Einsiedel

Hauptstr. 79 | 09123 Chemnitz
Tel: 037209|2413

Öffnungszeiten

Di|Do 10.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

www.stadtbibliothek-chemnitz.de
information@stadtbibliothek-chemnitz.de